

Universität Kassel
Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften
Projektgruppe: wertvoll!
Steinstraße 19
37213 Witzenhausen
23. November 2011

Pressemitteilung

19. Witzenhäuser Konferenz vom 6. bis 10. Dezember 2011 an der Universität Witzenhausen, Nordbahnhofstraße 1a

Wertvoll! Die Landwirtschaft- ein Ort für Bildung und Soziale Arbeit.

Witzenhausen. Zum 19. Mal wird Anfang Dezember die Witzenhäuser Konferenz der Universität Kassel in Witzenhausen stattfinden. Organisiert durch die Initiative von acht Studierenden und drei Lehrenden des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften, steht die diesjährige Fachkonferenz unter dem Thema: „wertvoll! Die Landwirtschaft- ein Ort für Bildung und Soziale Arbeit“. Dazu wurden kompetente Persönlichkeiten von verschiedenen Institutionen aus Praxis, Wissenschaft und Politik eingeladen, die im Rahmen von Vorträgen, Workshops und Exkursionen den gesellschaftlichen Mehrwert der Landwirtschaft beleuchten sollen. **Den Auftakt der Konferenz** bildet der Vortrag „Anerkennung und Wertschätzung für Landwirtschaft und Landbewirtschafteter_innen“ von Dr. Mathilde Schmitt (Österreichische Akademie der Wissenschaften Institut für Gebirgsforschung: Mensch & Umwelt) am Dienstag, den 6. Dezember, um 19 Uhr, in der Großen Aula der Universität Kassel, Nordbahnhofstraße 1a, Witzenhausen.

Landwirtschaft ist wertvoll! Sie produziert Lebensmittel, gestaltet unsere Kulturlandschaft und leistet als Ort für Bildung und Soziale Arbeit einen Beitrag zur Wertebildung. Ob durch landwirtschaftliche Arbeit oder spielerisches Lernen, mit anderen oder in der Natur – die Landwirtschaft trägt zum Verständnis von natürlichen Zusammenhängen und der Wertschätzung ihrer Elemente bei und ermöglicht gleichzeitig Werte zu erfahren.

Was macht die Landwirtschaft als Ort für Bildung und Soziale Arbeit so „wertvoll!“? Welche Konzepte und Methoden haben sich bisher bewährt? Wie sehen die Perspektiven und Gegebenheiten in der Zukunft der Bildungs- und Sozialen Arbeit auf einem landwirtschaftlichen Hof aus? Im Austausch mit den geladenen Experten und Interessierten soll sich mit diesen Fragen auseinandergesetzt, weitere Potentiale aufgedeckt und Instrumente zur Umsetzung an die Hand gegeben werden. Weiter soll auch den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, in einen spannenden und regen Dialog einzutreten.

Über ein halbes Jahr befasste sich die Projektgruppe damit, interessante Referenten zu finden, Förderanträge zu stellen, Telefonate zu führen, Emails zu schreiben und kreative Ideen für eine rundherum anregende Konferenzwoche zu entwickeln.

Nun hoffen die Studierenden auf lebhafte Diskussionen und ein volles Auditorium- alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Im Folgenden möchte ich Sie noch auf ein paar besonders spannende Programmpunkte aufmerksam machen:

Als weitere **Programmhöhepunkte** möchte ich Sie gerne zu folgenden Vorträgen und Diskussionen einladen:

Mittwoch, den 7. Dezember 2011, um 9 Uhr

„Wie Werte wachsen...“ Prof.em. Dr. Norbert Jung, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Donnerstag, den 8. Dezember 2011, um 11 Uhr

„Der Schulbauernhof- Landwirtschaftliche Idylle die Sinn macht?!“ Dr. Ulrich Hampl, Schul- und Seminarbauernhof Gut Hohenberg, Annweiler- Queichhambach

Samstag, den 10. Dezember 2011, um 9 Uhr

Podiumsdiskussion “Was ist es und wert? Perspektiven für die Landwirtschaft durch Bildung und Soziale Arbeit“ mit

Frau Rebecca Kleinheitz (Alma, FiBL Deutschland, Frankfurt)

Frau Anja Püchner (Bauernverband Hessen)

Frau Johanna Schockemöhle (Universität Vechta)

Herr Ronald Heusschen (Bauernhofschule, Niederlande)

Herr Alfons Limbrunner (Evangelische Hochschule Nürnberg)

Moderation: Ulf Liebe (Universität Kassel, Witzenhausen)

An zwei Tagen möchten ich Sie herzlich einladen, an unseren **Pressegesprächen** teilzunehmen. Als Gesprächspartner werden Ihnen die Referenten des Tages sowie Lehrende und Studierende des Organisationsteams zur Verfügung stehen.

1. Pressegespräch: Mittwoch, den 7. Dezember, 10:30 Uhr
2. Pressegespräch: Samstag, den 10. Dezember, 11:30 Uhr

Wir bitten Sie, die 19. Witzenhäuser Konferenz im redaktionellen Teil Ihrer Zeitung anzukündigen. Vielen Dank!

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

gez.

Franziska Böhm

(Pressesprecherin der 19. Witzenhäuser Konferenz)

Informationen und Bilder:

www.konferenz-witzenhausen.de

Kontakt für die Presse:

Franziska Böhm

Mobil: 0176 320 318 87

Mail: konferenz@wiz.uni-kassel.de